

Sapphische Ode

Gesang und Klavier · mit Akkorden für Gitarre

Hans von Schmidt (1856 – 1923)

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Op. 94, No. 4.

F
Zeimlich langsam

mezzo voce.

Ro-sen brach ich nachts mir am dunklen Ha - ge; sü-ßer hauchten

F **F⁷** **Fm** **C^{#7}**

Duft sie als je am Ta - ge, doch ver - streu-ten reich die be-weg - ten

C **F** **B^b**

Ä - ste, Tau, der mich nä - ßte.

G⁷ **C⁷** **F**

Auch der Küsse Duft mich wie nie be - rück-te, die ich nachts vom

21 Fm Dm⁷ F⁷ Fm G⁷

Strauch deiner Lip - pen pflück - te: doch auch dir, be - wegt im Ge mü t gleich

25 C F B $\flat$ F

je - nen, tau - ten die Trä - nen.